

Niederschrift

Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Zeuthen

Sitzungstermin:	Donnerstag, 06.10.2022
Ort:	Mehrzweckraum des Sport- und Kulturzentrums, Schulstraße 4, 15738 Zeuthen
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:55 Uhr

Anwesenheit

Bürgermeister

Herr Sven Herzberger - Bürgermeister

Vorsitz Hauptausschuss

Herr Heiko Witte - SPD/ChW

Gemeindevertreter

Frau Dr. Anika Darmer - B'90/Grüne

Herr Dieter Karczewski - BfZ

Herr Klaus-Dieter Kubick - BfZ

Herr Philipp Martens - DIE LINKE

Frau Brit Mühmert - FDP

Frau Nadine Selch - CDU

Frau Christine Wehle - SPD/ChW

Baum- und Naturschutzbeirat

Herr Uwe Bruns - B'90/Grüne

entschuldigt

Seniorenbeirat

Herr Wolfgang Laute -

nicht anwesend

Verwaltung

Firma Dajana Schlicker -

Herr Michael Sündermann -

Herr Richard Schulz -

Frau Regina Schulze -

entschuldigt

Herr Henry Schünecke -

Frau Ramona Silberborth -

Frau Bärbel Skribelka -

entschuldigt

Rechnungsprüfungsamt

Frau Annett Nowatzki -

entschuldigt

Protokoll

Frau Nancy Bok -

Niederschrift

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Bestätigung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Bestätigung der Tagesordnung

Der stellvertretende Vorsitzende Herr Witte eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 9 Mitglieder anwesend.

Bestätigung der Tagesordnung:

Frau Mühmert beantragt, TOP 4 heute nicht zu behandeln und auf die kommende Sitzung zu vertagen.

Frau Selch weist darauf hin, dass TOP neu 4.2 „Weiteres Verfahren für den Gastro-Pavillon auf dem Siegertplatz“ – BV-048/2022 eine Beschlussvorlage für die Gemeindevertretung ist und fragt, wie damit umgegangen werden soll.

Herr Witte und Frau Dr. Darmer (mit Zustimmung von Herrn Martens) stellen als einreichende Fraktionen richtig, dass über die Beschlussvorlage im Hauptausschuss entschieden werden soll. Der Wortlaut wird entsprechend geändert.

Herr Herzberger ergänzt, dass die in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenzen für eine Entscheidung der Beschlussvorlage im Hauptausschuss nicht überschritten werden.

:

Abstimmungsergebnis geänderte TO:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
9	9	6	0	3	0

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

2. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung am 25.08.2022

Keine Einwendungen

3. Einwohnerfragestunde

Keine Fragen

4. Beschlussvorlagen für den Hauptausschuss

4.1. Abschluss einer Kooperationsvereinbarung über die Planung einer interkommunalen Radverkehrsverbindung von Eichwalde über Zeuthen und Wildau nach Königs Wusterhausen Vorlage: BV-061/2022

Herr Herzberger erläutert die Beschlussvorlage.

Die Frage von Frau Selch nach dem Grund und der Höhe weiter einzuplanender Mittel für 2023 wird von Frau Silberborth wie folgt beantwortet:

Für die Ausführungsplanung (weitere Planungskosten) wurden Mittel in Höhe von 112.000 € (weitere Planungskosten) in den Haushalt 2023 eingestellt mit teilweiser Gegenfinanzierung durch Fördermittel.

Herr Herzberger ergänzt auf Nachfrage, dass erneut versucht wird, Fördermittel über die Strukturförderrichtlinie, Förderbereich Radverkehr, zu beantragen. Förderquote 80%.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beauftragt den Bürgermeister, eine Kooperationsvereinbarung über die Planung einer interkommunalen Radverkehrsverbindung von Eichwalde über Zeuthen und Wildau nach Königs Wusterhausen abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
9	9	9	0	0	0

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

4.2 . Weiteres Verfahren für den Gastro-Pavillon auf dem Siegertplatz Vorlage: BV-048/2022

Frau Dr. Darmer erläutert die Beschlussvorlage und korrigiert die ersten beiden Worte des Beschlussvorschlages von „Die Gemeindevertretung“ in „Der Hauptausschuss“.

Auf Nachfrage von Frau Wehle bestätigt Herr Herzberger, dass die Beschlussvorlage Nr. BV-045/2022 – Entscheidung zum Gastropavillon Siegertplatz - aufgrund der vorliegenden Beschlussvorlage Nr. BV-048/2022 von der Verwaltung zurückgezogen wurde.

Herr Karczewski regt an, bei finanziellen Auswirkungen „keine“ zu ergänzen.

Nach intensiver Beratung und Diskussion der Mitglieder fasst Herr Witte den daraus hervorgegangenen geänderten Beschlussvorschlag wie folgt zusammen:

„Der Hauptausschuss beauftragt den Bürgermeister, erneut ein Verfahren zur Verpachtung des Gastro-Pavillons auf dem Siegertplatz durchzuführen.

Die Ergebnisse der Bürgerumfrage zur Zukunft des Siegertplatzes im Rahmen der Veranstaltung „Zeuthen Open Streets“ vom 11.06.2022 sind dabei zu berücksichtigen.

Im Unterschied zur bisherige Ausschreibung soll Folgendes verändert werden:

- Die angestrebte Pacht soll auf die Hälfte der Höhe im Vergleich zum ersten Vergabeversuch und zwar auf 750,00 € / Monat Kaltmiete festgesetzt werden.
- Der Pachtvertrag soll über 10 Jahre vereinbart werden, mit Option auf eine 5-jährige Verlängerung.

Sollte abermals kein Pächter gefunden werden, der die Bedingungen der Gemeinde erfüllt, findet eine Ausschreibung auf Erbbaupacht-Basis statt. Über die Erbbaupachthöhe ist im Ausschuss für Haushalt, Finanzen, kommunales Eigentum, Ordnung, Sicherheit, Katastrophen- und Brandschutz zu beraten. Eine Erweiterungsoption ist ebenso möglich.“

Auf Nachfrage von Frau Mühmert bittet Herr Witte Herrn Herzberger, über den Beschluss des Hauptausschusses zur kommenden GVT zu informieren. Herr Herzberger sichert die Information zu. Der Ausschreibungstext wird nach Vorlage allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zur Verfügung gestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beauftragt den Bürgermeister, erneut ein Verfahren zur Verpachtung des Gastro-Pavillons auf dem Siegertplatz durchzuführen.

Die Ergebnisse der Bürgerumfrage zur Zukunft des Siegertplatzes im Rahmen der Veranstaltung „Zeuthen Open Streets“ vom 11.06.2022 sind dabei zu berücksichtigen.

Im Unterschied zur bisherige Ausschreibung soll Folgendes verändert werden:

- Die angestrebte Pacht soll auf die Hälfte der Höhe im Vergleich zum ersten Vergabeversuch und zwar auf 750,00 € / Monat Kaltmiete festgesetzt werden.
- Der Pachtvertrag soll über 10 Jahre vereinbart werden, mit Option auf eine 5-jährige Verlängerung.

Sollte abermals kein Pächter gefunden werden, der die Bedingungen der Gemeinde erfüllt, findet eine Ausschreibung auf Erbbaupacht-Basis statt. Über die Erbbaupachthöhe ist im Ausschuss für Haushalt, Finanzen, kommunales Eigentum, Ordnung, Sicherheit, Katastrophen- und Brandschutz zu beraten. Eine Erweiterungsoption ist ebenso möglich.

Abstimmungsergebnis geänderte BV:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
9	9	7	2	0	0

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

5 . Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung

5.1 . Preisanpassung Speiserversorgung in den Kindertagesstätten in Trägerschaft der Gemeinde Zeuthen

Vorlage: BV-049/2022

Hr. Sündermann erläutert die Beschlussvorlage.

Die Anregung von Herrn Witte, zu versuchen, sich Qualität und Quantität der Essenversorgung noch einmal anzuschauen, z. B. durch Elternumfrage o. ä., wird von der Verwaltung mitgenommen und noch einmal im SBKA thematisiert.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Zeuthen nimmt die notwendigen Preisanpassungen zur Kenntnis. Unter der Maßgabe der Sicherstellung der Versorgung der Kinder wird akzeptiert, dass die Preise wie folgt ab dem 01.10.2022 angepasst werden: Frühstück Kitas 1,02 € brutto, Vesper Kitas 1,02 € brutto und Mittagessen Kitas 3,44 € brutto.

Abstimmungsergebnis – empfohlen für die GVT:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
9	9	9	0	0	0

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

5.2 . 1. Änderung zur Satzung über die Versorgung mit Mittagessen in den Kindertagesstätten (Krippe, Kindergarten) in Trägerschaft der Gemeinde Zeuthen -Essengeldsatzung- Vorlage: BV-050/2022

Hr. Sündermann erläutert die Beschlussvorlage.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Zeuthen beschließt zum 01.10.2022 die 1. Änderung der Essengeldsatzung vom 13.12.2017 und die Festsetzung des Zuschusses der Personensorgeberechtigten am Mittagessen (Krippe, Kindergarten) auf 2,40 € pro Portion Mittagessen.

Abstimmungsergebnis – empfohlen für die GVT:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
9	9	9	0	0	0

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

5.3 . Absprache zu potenziellen Themen der Gemeindevertretung

Herr Martens informiert über zwei Anträge zum weiteren Fortgang bei der Grundschule.

Herr Martens erinnert weiterhin an seinen überfraktionell vorbereiteten Antrag zur Feststellung der außergewöhnlichen Notlage (befristet bis 31.03.2023 und bittet um ein Stimmungsbild aus den Fraktionen, ob alle Miteinreicher sein werden.

Herr Herzberger befürwortet diesen Antrag aus folgenden Gründen ausdrücklich:

- Infektionsschutz (Sitzungsteilnahme online (mit Ausnahmen) auch ohne begründeten Antrag möglich)
- Durch Reduzierung der anwesenden Sitzungsteilnehmer Tagung in Mehrzweckraum möglich, Halle bleibt frei für Vereine

Auf Nachfrage von Frau Wehle stellt Herr Herzberger klar, dass es sich bei diesem Antrag nicht um die Feststellung einer Notlage im Gemeindegebiet handelt, sondern um eine Notlage gemäß § 50a BbgKVerf handelt, die ausschließlich die Entscheidungsfähigkeit (Sitzungsdurchführung) der Gremien betrifft.

Die finale Abstimmung erfolgt in der Sitzung der Gemeindevertretung am 18.10.2022

Es folgt eine kurze Pause.

6 . Kontrolle zur Umsetzung der Beschlüsse der Gemeindevertretung

20:50 Uhr. Die Sitzung wird fortgesetzt.

Herr Karczewski ist nicht anwesend.

Keine Nachfragen zur vorliegenden Datei „Beschlusskontrolle“.

6.1 . Informationen zur Umsetzung des Beschlusses Nr. BV-076/2020 - Digitalisierung der Verwaltung

20:53 Uhr: Herr Karczewski ist anwesend.

Frau Schlicker informiert zu vier Themenfeldern im Zuge der Digitalisierung der Gemeinde Zeuthen wie folgt:

Kommunalportal

Über das Kommunalportal können alle onlinefähigen OZG- und freiwilligen Verwaltungsleistungen bereitgestellt und verwaltet werden.

Das Bürger- Unternehmensservice Brandenburg (BUS-BB) ist das Redaktionssystem und Datengrundlage vom Kommunalportal.

Am 31.08.2022 erfolgte eine Schulung von zwei Mitarbeiter/innen durch das MIK zum Redaktionssystem.

Die Eingabe der ortsspezifischen Daten und Einbindung der Verwaltungsleistungen erfolgt derzeit durch die Redakteurinnen der Gemeinde Zeuthen.

Der Antrag auf Zugang zum Livesystem vom BUS-BB ist gestellt (26.09.2022) und wird derzeit vom Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg geprüft.

Mit dem ZV DIKOM ist der Start vom Kommunalportal Zeuthen in der 48./49. KW 2022 geplant.

Digitalisierungskonzept

Neben der Inbetriebnahme des Kommunalportals als eine große Maßnahme im Handlungsfeld Verwaltung, wird in Vorbereitung zur Einführung der E-Akte – Inbetriebnahme des Dokumentenmanagementsystems - ein Aktenplan erarbeitet. Die erste Abstimmung zusammen mit Vertretern der d.velop AG als externer Dienstleister hat am 04.10.2022 stattgefunden.

Erneuerung vom Geoportal – Smart City

Der neue Auftritt vom Geoportal (Smart City) ist in der 50. KW 2022 geplant.

Es können individuelle Informationen wie Bauplätze, Bebauungspläne, Baumbestände, Glascontainer, Kindertagesstätten oder Schulen abgerufen werden. Der öffentliche Zugang zu Informationen aus den Bereichen öffentliche Einrichtungen, Kultur und Freizeit, Bauleitplanung und vielen anderen kommunalen Themen für die Bürger*innen wird vorgehalten.

Informationen aus den Schulen

Die Arbeiten der WLAN-Verkabelung in den Hauptgebäuden beider Schulen sind abgeschlossen.

Die Vergabeunterlagen für die Beschaffung der aktiven Komponenten der WLAN-Infrastruktur werden derzeit vorbereitet.

Der Vergabevorschlag zur Neuausstattung vom Computerkabinetts vom Navi Cube ist zur Beschlussfassung unter der Vorlagennummer BV-059/2022 in die heutige Hauptausschusssitzung eingebracht worden.

Herr Witte fragt, ob es eine tabellarische Übersicht gibt, welche Informationen auf welchem Portal abrufbar sind, beantwortet Frau Schlicker. Die Daten (Kommunalportal) können je nach eingegebenem Suchbegriff über verschiedene Zugangswege aufgerufen werden (z. B. Interetauftritt der Kommune, Portal des Landes Brandenburg usw.). Die Anregung von Herrn Witte, hier eine visuellere Aufstellung bereitzustellen, wird von der Verwaltung mitgenommen.

Die Frage von Herrn Martens, ob Bürger sich ab 2023 dann Antragsformulare als pdf ausdrucken und diese ausfüllt per Post an die Verwaltung schicken oder ob der Antrag auch digital ausgefüllt und an die Verwaltung gesendet werden kann, wird von der Verwaltung noch einmal mitgenommen.

Herr Herzberger ergänzt, dass angestrebt wird, Anträge online über einen Workflow an die Verwaltung zu stellen, z. B. Bescheid/Zahlungsaufforderung kommt nach Bearbeitung von der Verwaltung (es soll nichts mehr ausgedruckt und unterschrieben werden müssen).

Die Nachfrage von Herrn Martens, wie in der Verwaltung mit den digital gestellten Anträgen umgegangen wird (werden sie ausgedruckt oder digital bearbeitet/abgelegt), beantwortet Frau Schlicker dahingehend, dass Ziel die e-Akte ist und es bis dahin vermutlich eine Übergangslösung geben wird. Auch diese Frage wird von der Verwaltung in Bezug auf eine Information zum Zeitplan mitgenommen.

Frau Selch bittet um schriftliche Zusammenfassung zum Arbeitsfortschritt der Digitalisierung der Verwaltung, der Fachanwendungen, innerhalb der nachgeordneten Einrichtungen, in den Schulen (WLAN-Verkabelung) und in Bezug auf die e-Akte (papierloses Büro).

Herr Herzberger antwortet, dass hier für die einzelnen Bearbeitungsprozesse ein Aktenplan erstellt wird, was noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird.

Die Frage von Frau Selch, ob die Serverkapazitäten ausreichen oder ob in den kommenden Jahren nachgesteuert werden muss, wird von der Verwaltung schriftlich beantwortet. Auch die Frage von Herrn Witte, ob die Server beschafft oder geleast werden.

7 . Zeitplan für wichtige zukünftige Beschlussvorlagen

7.1 . Bevorstehende Satzungsänderungen

Frau Silberborth erläutert anhand einer Übersicht den aktuellen Stand. Diese Übersicht wird im Nachgang der Sitzung allen Gemeindevertretern zur Verfügung gestellt.

Herr Witte regt eine Aktualisierung der Übersicht zu jeder Sitzung des Hauptausschusses an.

7.2 . Sitzungs- und Beschlussfolge Haushalt 2023

Frau Silberborth informiert über den Zeitplan wie folgt:

08.10.22 Versendung der Unterlagen an alle Mitglieder der GVT und Sachkundigen EinwohnerInnen

20.10.22 Klausurtagung ab 16.00 Uhr (Paralleltagung aller Fachausschüsse)

08.11.22 Finanzausschusssitzung

15.11.22 Beschluss des Haushaltes 2023 durch die GVT

30.11.22 Abgabefrist Vorlage des beschlossenen Haushaltes 2023 bei der Kommunalaufsicht

Herr Martens informiert über die Verständigung innerhalb der Fraktionen, in der ersten Oktoberwoche eine Sonder-GVT zum Haushalt einzuberufen.

Herr Witte schlägt Donnerstag, den 03.11.2022 vor.

Frau Silberborth bittet darum, Fragen zum Haushaltsentwurf 2023 der Mitglieder der Gemeindevertretung vorab bis zum 20.10.2022 schriftlich an die Verwaltung zu richten.

7.3 . Multifunktionsgebäude

21.30 Uhr Hr. Sündermann

Ausschreibung endet am 18.10.22

Prüfung und Verhandlung der Angebote bis 20.11.22

GVT 06.12.22 Entscheidung

8 . Koordinierung der Ausschussarbeit

Keine Fragen und Anregungen

9 . Sonstiges

Fr. Wehle Umgang mit den bescheiden Erschließungsbeiträge (Heideberg)

BM Widerspruch einlegen, Bescheide werden zurückgestellt

Broschüre „Wasser ist unsere Natur“ 625 Jahrfeier Vorbereitung?

BM Gründung Festkomitee im 1. Quartal 2023

Hr. Witte Ehrungswen verschoben Neuer Termin?

Antwort schriftlich – Fr. Mende kennt Termin

Heiko Witte
Stellv. Ausschussvorsitz

Astrid Bolze
Schriftführung